



Beratungsrekord: Das SOS-Kinderdorf Bremen berät 2025 mehr ehemalige Heimkinder als je zuvor

Bremen, Januar 2026 – Die Anlauf- und Beratungsstelle Careleaver.Bremen wird so stark nachgefragt wie nie zuvor: Im Jahr 2025 verzeichnete das Angebot 167 Beratungskontakte – ein Höchstwert seit der Gründung im Jahr 2020. Auch die Zahl der Erstkontakte stieg deutlich an und lag mit 58 jungen Erwachsenen über dem Niveau der Vorjahre. Die Entwicklung zeigt deutlich, wie groß der Unterstützungsbedarf junger Menschen ist, die nach dem Ende ihrer Zeit in der Jugendhilfe auf sich allein gestellt sind.

Careleaver sind junge Erwachsene, die einen Teil ihres Lebens in stationären Einrichtungen oder Pflegefamilien verbracht haben. Anders als viele Gleichaltrige können sie beim Start ins Erwachsenenleben häufig nicht auf ein familiäres Auffangnetz zurückgreifen. Eine offizielle Zahl, wie viele Careleaver in Bremen leben, gibt es nicht.

Newsroom

Bremen

Einen Anhaltspunkt liefert der 2. Kinder- und Jugendbericht der Stadtgemeinde Bremen, der von 726 vollstationären Hilfen berichtet, die allein im Laufe des Jahres 2024 endeten.

„Viele der jungen Erwachsenen kommen zu uns, weil sie niemanden haben, den sie fragen können“, berichtet Bereichsleitung André Rulfs. Dazu müssen sie ihre Scham überwinden, nicht mehr allein weiterzukommen, weiß Careleaverin Julia aus eigener Erfahrung: „Ein Heimkind zu sein, dafür muss sich niemand schämen. Und sich Hilfe zu holen, ist nie falsch“.

Genau hier setzt das Angebot an: Die Beratung ist für die jungen Menschen kostenlos und anonym. „Dabei spielt es keine Rolle, ob sie von SOS-Kinderdorf oder von einem anderen Träger betreut wurden“, fügt Beraterin Mareike Althoff hinzu. Besonders häufig geht es um Hilfestellung bei Anträgen – etwa für Bürgergeld, Wohngeld oder Ausbildungsförderung. Fast jeder zweite Beratungskontakt hatte 2025 dieses Thema zum Inhalt. Weitere Anliegen betreffen die Alltagsbewältigung, persönliche Krisen sowie Schule, Beruf und Ausbildung.

„Häufig kommen sie mit Anträgen zu uns, die sie nicht verstehen, auf deren Bewilligung sie aber dringend angewiesen sind“, führt Beraterin Brigitte Wittig aus. Die studierte Sozialpädagogin berät mit drei weiteren Fachkräften die jungen Menschen. „Und wenn sie dann erst einmal Vertrauen gefasst haben, dann kommen häufig persönlichere Themen zur Sprache“.

Einen Großteil der Kosten übernahm 2025 die Stadt Bremen. Den Rest spendeten Bremer Unternehmen und Privatpersonen hinzu. Dadurch wird ein Beratungsangebot ermöglicht, das für viele junge Erwachsene wichtig ist, die eben nicht auf eine familiäre Unterstützung bauen können.



Das Motto der Beratungsstelle lautet „*Who cares? We care!*“ – ein Anspruch, der angesichts der aktuellen Zahlen mehr denn je eingelöst wird.

Kontakt Presseanfragen



Nathalie Haueter

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 421 59712-275

nathalie.haueter@sos-kinderdorf.de

Downloads

Fotos:

Titelbild: Die Beraterinnen und Leitungen der Anlauf- und Beratungsstelle Careleaver.Bremen freuen sich, dass immer mehr junge Menschen ihre Unterstützung in Anspruch nehmen.

http://soskinderdorf Bremen.de/presse/SOS-KD-Bremen_Careleaver_Team.JPG

Kontaktdaten der Careleaver.Bremen Anlauf- und Beratungsstelle:

http://soskinderdorf Bremen.de/presse/SOS-KD-Bremen_Careleaver_Kontakt.JPG

Weitere Pressebilder SOS-Kinderdorf Bremen

<https://www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-bremen/ueber-uns/newsroom/bilder>

Link zum Newsroom

<https://www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-bremen/ueber-uns/newsroom>

Über das SOS-Kinderdorf Bremen

Das SOS-Kinderdorf Bremen übernimmt Verantwortung für junge Menschen und ihre Familien in Bremen, getreu unseres Mottos: Unser Kinderdorf ist eine Stadt! Wir bieten rund 100 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, dauerhaft oder vorübergehend ein zweites Zuhause. Wir betreuen Kinder außerdem in Krippen, Kitas und Grundschulen sowie in unserer Tagesgruppe. Den Familien in Bremen stehen wir mit vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangeboten zur Seite. Insgesamt sind mehr als 230 Mitarbeitende und 150 Freiwillige an derzeit 25 Standorten in Bremen und umzu im Einsatz für Familien. Weitere Informationen: www.sos-kinderdorf-bremen.de

Newsroom

Anschrift

SOS-Kinderdorf Bremen
Friedrich-Ebert-Straße 101
28199 Bremen